

# Korn- und Hansemarkt in Haselünne eröffnet



*Der Bundestagsabgeordnete Albert Stegemann (hinten rechts) lief im Festumzug mit.*

Haselünne. Mit rund 4000 in historischen Kostümen gewandeten Teilnehmern brach der Festumzug zur Eröffnung des 18. Historischen Korn- und Hansemarktes am Freitag den Teilnehmerrekord des Jahres 2014 mit 2500 Akteuren um Längen.

Wie ein großer Lindwurm schlängelte sich der Festzug fast 90 Minuten durch die Stadt, bevor er unter den Augen von rund 4000 Zuschauern am Straßenrand den historischen Westerholtschen Burgmannshof erreichte. Der Burgmannshof war Schauplatz einer kurzen Eröffnungszeremonie. Bevor Jan Bernd Berentzen als Vorsitzender des Vereins „Historischer Korn- und Hansemarkt Haselünne e. V.“ das dreitägige Fest eröffnete, schwärmte er vom „größten und schönsten historischen Umzug weit und breit“ und dankte allen, die „im Stil vergangener Zeit stattlich gewandet oder aber in neuzeitlichem Zivil gekleidet als Zuschauer“ zum Erfolg beigetragen haben.

## Handel am Breitenstein

Das Leitmotiv des Marktes, so Berentzen, laute „Handel am Breitenstein“. Es bedeute, dass es bei diesem Markt „um den Kern unserer Historie“ gehe, um die Vorgeschichte der Zugehörigkeit von [Haselünne](#) zur Hanse ab 1356. Am Samstag wird der Markt bereits in den Vormittagsstunden fortgesetzt. Auf einer Fläche von rund 45.000 Quadratmetern können sich die mehr als 30.000 erwarteten Besucher um Jahrhunderte in eine völlig andere Zeit versetzen lassen. Das Zeitalter moderner Kommunikationsmittel wie Handy oder I-Phone endet an den Einlasstoren zum 18. Historischen Korn- und Hansemarkt, der heute und morgen jeweils ab 10 Uhr unter dem Motto „Handel am Breitenstein“ in Haselünne gefeiert wird. Den Besuchern erwarten an 230 Ständen altes Kunsthandwerk sowie Spiel, Tanz, Musikanten, Gaukler, Bänkelsänger, Possenreißer, fahrendes

Volk und vieles mehr.

## **Französischer Abend**

Ab 18 Uhr geht es für die Unentwegten mit Musik und Tanz weiter. Auf dem Gelände der privaten Kornbrennerei H. Heydt in der Neustadtstraße steigt der beliebte „Französische Abend“ mit 40 Gästen aus Haselünnes französischer Partnerstadt St. Flour und der aus Freiburg stammenden Sängerin und Liedermacherin mit französischen Wurzeln Jolie Phorie. Auf dem Hof der Edelkorn-Brennerei Jos. Rosche heißt es ab 18 Uhr „Danz up de Deel“. Der Westerholtsche Burgmannshof bittet ab 19 Uhr zum Mittelalterfest mit Feuerzauber und Spielvergnügen.

Am Sonntag wird der Korn- und Hansemarkt um 10 Uhr mit einem katholischen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache vor dem Westerholtschen Burgmannshof eingeläutet. Zelebrieren wird den Gottesdienst unter freiem Himmel Pastor i. R. Heinrich Bolmer, ein ausgewiesener Kenner der plattdeutschen Sprache. Bolmer wurde 1939 in Rühle geboren und lebt seit seiner Pensionierung 2010 als Ruheständler in Haselünne. Nach dem Gottesdienst steigt erneut bis 18 Uhr das „Große Spektakel“ in der Innenstadt.

Am Samstag haben alle Einzelhandelsgeschäfte Haselünnes von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet, am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Die Eintrittspreise zum Markt betragen am Samstag und Sonntag jeweils für Erwachsene sieben Euro, für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren sowie historisch gekleidete Erwachsene drei Euro. Kinder bis zwölf Jahren haben freien Zugang.